Landwirtschaftliche Nutzflächen und Gärten

B	H	Bo	W	K	L

B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen und Gärten (A11, A2, G11, P22): 13.191 m² Versiegelung, 43.394 m² Überbauung sowie 195 m² vorübergehende Inanspruchnahme (P22)

H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vogelarten

Feuchtlebensräume

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Begleitgehölze): 867 m² Versiegelung, 1.614 m² Überbauung, 745 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 482 m² Beeinträchtigung
H: Bauzeitliche Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und bauzeitliche Verrohrung des Weisbachs
Beeinträchtigung eines Fledermaustransferhabitats
W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und bauzeitliche Verrohrung des Weisbachs

Hecken, Feldgehölze und begl. Grasfluren

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust von Hecken, Feldgehölzen und begleitenden Grasfluren: 820 m² Versiegelung, ~~6.018~~ 6.045 m² Überbauung, ~~2.586~~ 2.171 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 249 m² Beeinträchtigung

H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten sowie Fledermausquartieren

Extensivwiesen

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust von extensiv genutzten artenarmen und artenreichen Wiesen sowie seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen: ~~2.469~~ 2.503 m² Versiegelung, ~~4.304~~ 4.381 m² Überbauung und ~~2.698~~ 2.768 m² vorübergehende Inanspruchnahme

H: Beeinträchtigung von Lebensräumen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Straßenbegleitgrün und unbefestigte Wege

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust von Straßenbegleitgrün und Versiegelung bislang unbefestigter Wege: ~~5.553~~ 5.761 m² Versiegelung und ~~15.638~~ 15.733 m² Überbauung

H: Beeinträchtigung von Lebensräumen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 98769
Fax.09771 - 2492

	Datum	Name
bearbeit.	07/16	M.Glanz
gezeich.	07/16	B.Dömling
geprüft.		

Konfliktkennzeichnung

Feuchtlebensräume

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Begleitgehölze): 225 m² Versiegelung, 324 m² Überbauung, 86 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 235 m² Beeinträchtigung
H: Beeinträchtigung von Koppe und Bachneunauge sowie Wasseramsel und Eisvogel, vorübergehende Beeinträchtigung durch Gewässerverrohrung und Umleitung sowie Gewässerverlegung
W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Gewässerverrohrung (Abfluss) und Umleitung sowie Gewässerverlegung

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

Planungsrelevante Funktion; Regelfall nach§ 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Funktionskennzeichnungen

- B – Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BaykompV)
- H – Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 satz 1 Nr. 2 BaykompV)
- Bo – Bodenfunktionen
- W – Wasserfunktionen
- K – Klimafunktionen
- L – Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Wirkdistanz 50 m an der bestehenden Bundesstraße
- Wirkdistanz 50 m an der geplanten Maßnahme
- Baufeld
- Gemeindegrenze
- Rodung von Einzelbäumen
- Grenze Ausgleichsfläche des Kreises

Nachrichtliche Übernahme
Tier- und Pflanzenarten von besonderer Bedeutung

FL – Tiere aus eigener Erhebung

Seltene Tierarten

Kürzel	Artname	Deutscher Name
BG	Omocestus viridulus	Bunter Grashüpfer
BP	Calopteryx virgo	Blauflügelige Prachtlibelle
BR	Myotis brandti/ M. mystacinus	Große/ Kleine Bartfledermaus
DG	Sylvia communis	Dorngrasmücke
FL	Alauda arvensis	Feldlerche
MF	Lasiommata megera	Mauerfuchs
MN	Maculinea nausithous	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
MO	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus
RH	Perdix perdix	Rebhuhn
RS	Psophus stridulus	Rotflügelige Schnarrschrecke
SG	Chorthippus montanus	Sumpfgrashüpfer
SU	Stethophyma grossum	Sumpfschrecke
WA	Cinclus cinclus	Wasseramsel
WF	Myotis daubentoni	Wasserfledermaus
WG	Chorthippus dorsatus	Wiesengrashüpfer
ZW	Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus

- Lebensraum des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings 2008 / 2014
- Wald mit besonderer Bedeutung
  K = als lokaler Klimaschutzwald nach Waldfunktionsplan

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet
- Naturpark Bayerische Rhön (Gesamtes Untersuchungsgebiet)
- Grenze Landschaftsschutzgebiet "Bayerische Rhön"
- Wasserschutzgebiet

Biotope

- Amtliche kartierte Biotope
- §30 – Geschützt nach §30 BNatSchG

Biotop- und Nutzungstypen

(lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

L - Laub(misch)wälder

- L522-WA91EO* Weichholzauenwälder, alte Ausprägung
- L543-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
- L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche und Gehölzkulturen

- B112 Mesophile Gebüsche/Hecken
- B112-WH00BK
- B114 Auengebüsche
- B114-WG00BK
- B114-WA91EO*
- B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung
- B212-WH00BK
- B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

F - Fließgewässer

- F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F14-XU00BK
- F211 Gräben, naturfern
- F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung

R - Röhrichte und Großseggenriede

- R111 Schilf-Landröhrichte
- R111-LR00BK

K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
- K133 Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
- K133-GH00BK

A - Acker

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- A2 Ackerbrachen
- B53 Kurzumtriebsplantagen

G - Grünland

- G11 Intensivgrünland
- G12 Intensivgrünland, brachgefallen
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G212-LR6510
- G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese
- G222 Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese
- G222-GN00BK
- G222-GE00BK
- G223 Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen

P - Freiflächen des Siedlungsbereichs

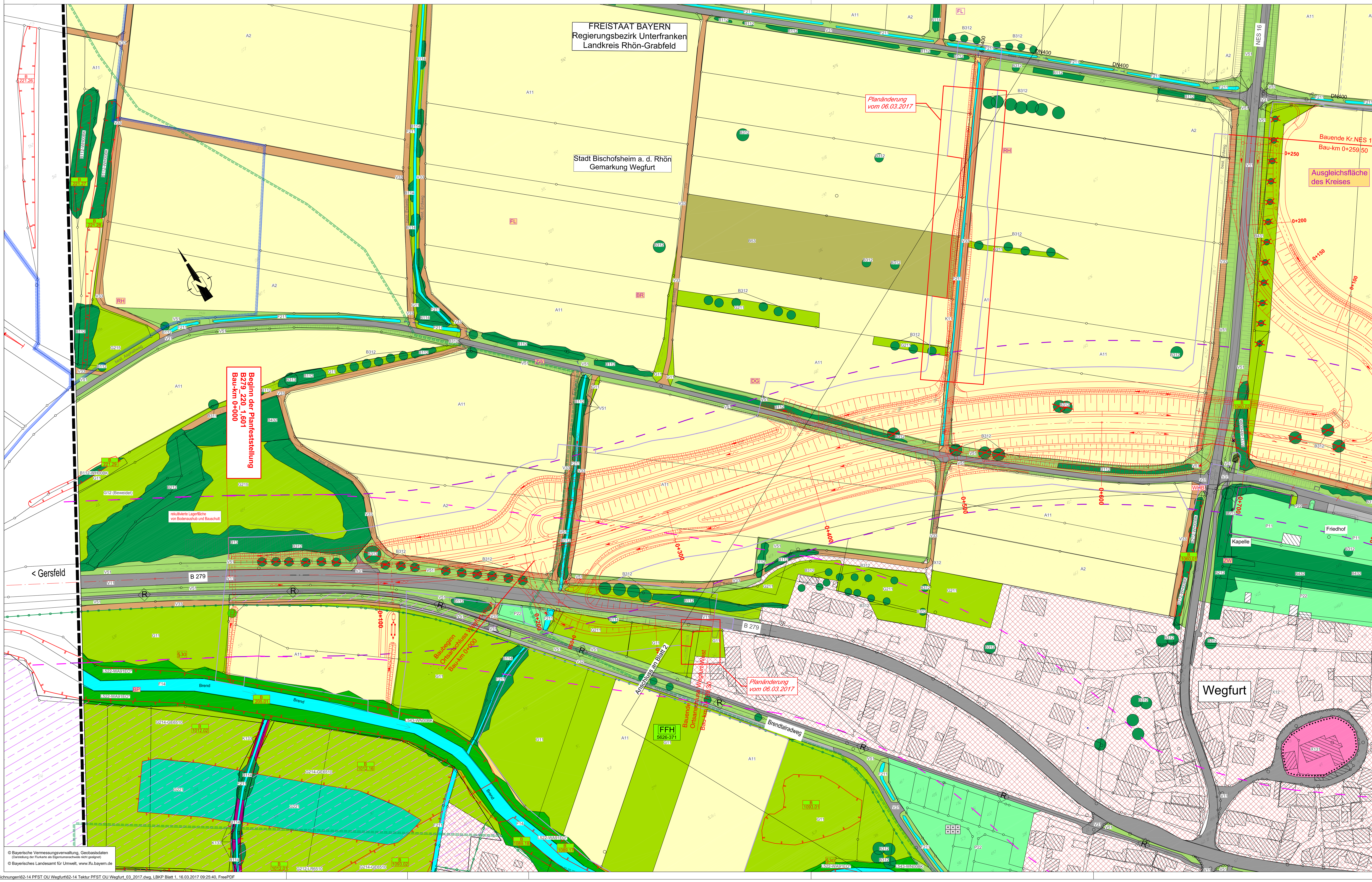
- P11 Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
- P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
- P31 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen, mit hohem Versieglungsgrad

X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X12 Misch- und Kerngebiete
- X131 Historische Gebäudekomplexe
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
- Flächen für den Gemeinbedarf
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete
- Kläranlage
- Versorgungsanlage: Elektrizität
- Versorgungsanlage: Wasser
- WHB Wasserhochbehälter

V - Verkehrsfläche

- V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
- V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- Radweg
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V33 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen



© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planänderung vom 06.03.2017

- BWV Nr. 18, Zufahrten werden verlegt, Änderung Planfeststellungsgrenze
- Ortsanschluss Wegfurt-West, Änderung Planfeststellungsgrenze

Aufgestellt:
Schweinfurt, den 06.03.2017
Staatliches Bauamt

gez. Bothe, Ltd. Baudirektor

Planänderung: Unterlage 12.2.2 Blatt 1 E vom 06.03.2017

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Schweinfurt
Mainberger Strasse 14, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721/203-0, Fax 09721/203-402, E-Mail: poststelle@stbasw.bayern.de

Unterlage	12.2.2
Blatt Nr.	1 E
Datum	Zeichen

Planfeststellung

B 279, Gersfeld - Bad Neustadt a. d. Saale

Ortsumgehung Wegfurt

	Datum	Zeichen
bearbeitet	09 / 2015	
gezeichnet	09 / 2015	
geprüft	10 / 2015	WiGa

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Bau-km 0+000 - Bau-km 0+720

Baubeginn	Bau-km 0+000	Bauende	Bau-km 1+500
B 279	Abschnitt: 220 Station 1,601	B 279	Abschnitt: 240 Station 0,717

Maßstab 1 : 1000

Aufgestellt:
Schweinfurt, den 01.12.2015
Staatliches Bauamt

gez. Bothe, Ltd. Baudirektor

Projekt: 62-14
Datei: 62-14 PFST OU Wegfurt NEU
Planausschnitt: 1_1000

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)

N:\Projekte Zeichnungen\62-14 PFST OU Wegfurt\62-14 Tektur PFST OU Wegfurt_03_2017.dwg, LBKP Blatt 1, 16.03.2017 09:25:40, FreePDF